

Newsletter 6/2010, 15.07.2010

1. Informationen der Sprecherinnen
 - 1.1 Gespräch mit dem Netzwerk Frauenforschung
 - 1.2 Gespräch mit dem CEWS
 - 1.3 Empfehlungen der AG „Altersgrenze Verbeamtung und Kinderbetreuung“
 2. Fachinformationen
 - 2.1 Frauenanteil an Habilitationen im Jahr 2009
 - 2.2 Elterngeldanspruch von Frauen
 - 2.3 Fortbildung zum LGG NRW
 - 2.4 Weiterbildung zu „Gleichstellungsrecht und Genderkompetenz“
 - 2.5 Publikation zu „Frauen in der Wissenschaft“
 - 2.6 Internetportal zu Gender Studies
 3. Aus der Landespolitik/ den Ministerien
 4. Ausschreibung
 5. Personalia
 6. Termine
 7. Kontakt / Impressum
-

1. Informationen der Sprecherinnen

1.1 Gespräch mit dem Netzwerk Frauenforschung

Im Juni fand ein Austausch mit dem Netzwerk Frauenforschung statt. Inhalte waren die Verstetigung der Koordinierungsstelle, Zielvereinbarungen IV, Genderprofessuren und der GenderReport.

1.2 Gespräch mit dem CEWS

Im Austausch mit dem Center of Excellence Women in Science (CEWS) im Juni 2010 wurden Erweiterungen in der methodischen Beschreibung des Hochschulrankings unter Gleichstellungsaspekten besprochen, um die Transparenz der Ergebnisse für Hochschulleitungen zu erhöhen.

Zudem stellte das CEWS die „[Datenbank zum Gleichstellungsrecht](#)“ vor: Sie gibt einen Überblick über die gleichstellungsrelevanten Regelungen in den Hochschulgesetzen sowie über die wissenschaftsrelevanten Vorschriften zur Gleichstellung von Männern und Frauen auf Bundes- und Länderebene. Verschiedene Suchfunktionen erleichtern die Recherche. Ebenso ist möglich, die Rechtsvorschriften entsprechend der geografischen (Bundesländer) bzw. institutionellen (Bundes- und Forschungseinrichtungen) Zuordnung im Blätterzugang anzeigen lassen.

Das CEWS freut sich über ein Feedback nach Nutzung der Datenbank.

1.3 Empfehlungen der AG „Altersgrenze Verbeamtung und Kinderbetreuung“

Die Arbeitsgruppe „Altersgrenze Verbeamtung und Kinderbetreuung“ der LaKof NRW entwickelte in ihrer Juni-Sitzung konkrete Empfehlungen zur Anrechnung von Kinderbetreuungszeiten im Rahmen der HWFVO. Diese Empfehlung wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsergebnisse sollen in hochschulpolitische Gespräche einfließen.

2. Fachinformationen

2.1 Frauenanteil an Habilitationen im Jahr 2009

Nach Statistischem Bundesamt haben im Jahr 2009 insgesamt 1.820 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Habilitation erfolgreich abgeschlossen. Der Frauenanteil lag nur bei knapp 24%. In den Sprach- und Kulturwissenschaften ist der Anteil der Frauen mit 41% am höchsten. Innerhalb eines Jahres ist hier der Frauenanteil um 6 Prozentpunkte gestiegen. In den übrigen drei großen Fächergruppen erreichten die Frauen einen Anteil von fast 21% in Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, etwas mehr als 20% in Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften und rund 14% in Mathematik, Naturwissenschaften. Im Vergleich zum Vorjahr 2008 ist in diesen Fächergruppen der Frauenanteil um jeweils 1 bis 2 Prozentpunkte gesunken. (Destatis, 21.06.2010) [Weitere Informationen](#)

2.2 Elterngeldanspruch von Frauen

Laut Statistischem Bundesamt hatten Frauen, die den Elterngeldbezug im ersten Quartal 2010 beendeten, durchschnittlich 632 Euro Anspruch. Bei Männern lag der durchschnittliche Anspruch bei 967 Euro. Rund 60 % der Mütter waren vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig. Sie erhielten im ersten Bezugsmonat im Schnitt 855 Euro, die Väter 1.114 Euro. (Destatis, 10.06.2010) [Weitere Informationen](#)

2.3 Fortbildung zum LGG NRW

Das Pädagogische Institut für die Wirtschaft GmbH (PIW) bietet Fortbildungen für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an. Aktuell wird z.B. am 14. September das Seminar „Das LGG NRW und dessen Umsetzung in die Praxis“ in Köln angeboten. [Weitere Informationen](#)

2.4 Weiterbildung zu „Gleichstellungsrecht und Genderkompetenz“

An der FernUniversität in Hagen wird in der Fakultät Rechtswissenschaft das internetbasierte Modul "Recht der Gleichstellung und Genderkompetenz" für gleichstellungspolitisch Interessierte angeboten. Das Angebot richtet sich an Studierende, Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte, die eine zusätzliche Qualifikation in den Bereichen Gleichstellung und Gender Mainstreaming erwerben möchten. Es lässt sich parallel zu beruflichen Anforderungen absolvieren. [Weitere Informationen](#)

2.5 Publikation zu „Frauen in der Wissenschaft“

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) widmet sich in Heft 1/2010 der Publikationsreihe "Beiträge zur Hochschulforschung" dem Thema „Frauen in der Wissenschaft“. Es sind Beiträge zu Integration und Selektion, Gender Inequalities in British and German Universities, Studienabbruch in den Ingenieurwissenschaften und Technikultur im Wandel enthalten. [Weitere Informationen](#)

2.6 Internetportal zu Gender Studies

Das Portal „[Studienführer Gender Studies](#)“ informiert zu eigenständigen Studiengängen und -möglichkeiten der Gender Studies. Darüber hinaus liegt mit dem Studienführer "Gender in der Politikwissenschaft" eine detaillierte Bestandsaufnahme feministischer und geschlechtsorientierter Studienmöglichkeiten im Fach Politikwissenschaft für den deutschsprachigen Raum vor.

3. Aus der Landespolitik/ den Ministerien

Die neue rot-grüne Landesregierung hat sich formiert. Ihr [Koalitionsvertrag](#) beinhaltet gleichstellungsrelevante Pläne wie die Abschaffung der Studiengebühren, die Neuordnung der Leistungsorientierten Mittelvergabe (LOM), die Novellierung des HG NRW und des LGG NRW, eine Frauenquote nach dem Kaskadenmodell und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Studium.

4. Ausschreibung

Das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften sucht zum 1.10.2010 für den Standort Bonn (Bereich Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter. Bewerbungsfrist: 30. Juli 2010. [Stellenausschreibung](#)

5. Personalia

Drei neu gegründete Fachhochschulen in NRW haben ihre Arbeit aufgenommen. Das Hochschulgesetz NRW wurde bereits Mitte 2009 in § 1 entsprechend erweitert. Damit sind sie auch Mitglieder der LaKof NRW:

- Hochschule für Gesundheit in Bochum (noch keine Gleichstellungsbeauftragte benannt)
- Hochschule Hamm-Lippstadt (noch keine Gleichstellungsbeauftragte benannt) und
- Hochschule Rhein-Waal mit [Frau Olañeta](#) als Gleichstellungsbeauftragte.

6. Termine

22./23. Juli 2010

Workshop „Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule?“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. [Weitere Informationen](#)

15. - 16. September 2010

HüF-Seminar „Gleichstellung als Beruf“ für Gleichstellungsbeauftragte an Hochschulen am im Hotel Arcadion in Hagen. Kursleitung: Frau Swyter. Programm und Anmeldung auf den [Seiten der HüF-NRW](#)

20. - 22. September 2010

„Arbeitsplatz Hochschule“ - Jahrestagung der BuKoF an der Universität Trier. [Informationen](#)

21. Oktober 2010

Tagung und Vollversammlung der LaKof NRW an der Fachhochschule Düsseldorf. Informationen bei der Koordinierungsstelle der LaKof NRW

28. Oktober 2010

Tagung „Gender als Indikator für eine gute Lehre 2010“ an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg. [Information und Anmeldung](#)

05. November 2010

Jahrestagung „Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung“ (Arbeitstitel) der BuKoF-Kommission "Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Forschungsförderung" in Berlin

7. Kontakt / Impressum

Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Claudiusstr. 1

50678 Köln

Tel 0221-8275 3611

Fax 0221-8275 73611

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel](#)

[Dipl.-Soz.Wiss. Melanie Graf](#)

[Dipl.-Oecotroph. Annette Moß](#)

V.i.S.d.P: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr beziehen? [Hier können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen](#)